

**FINNLAND**

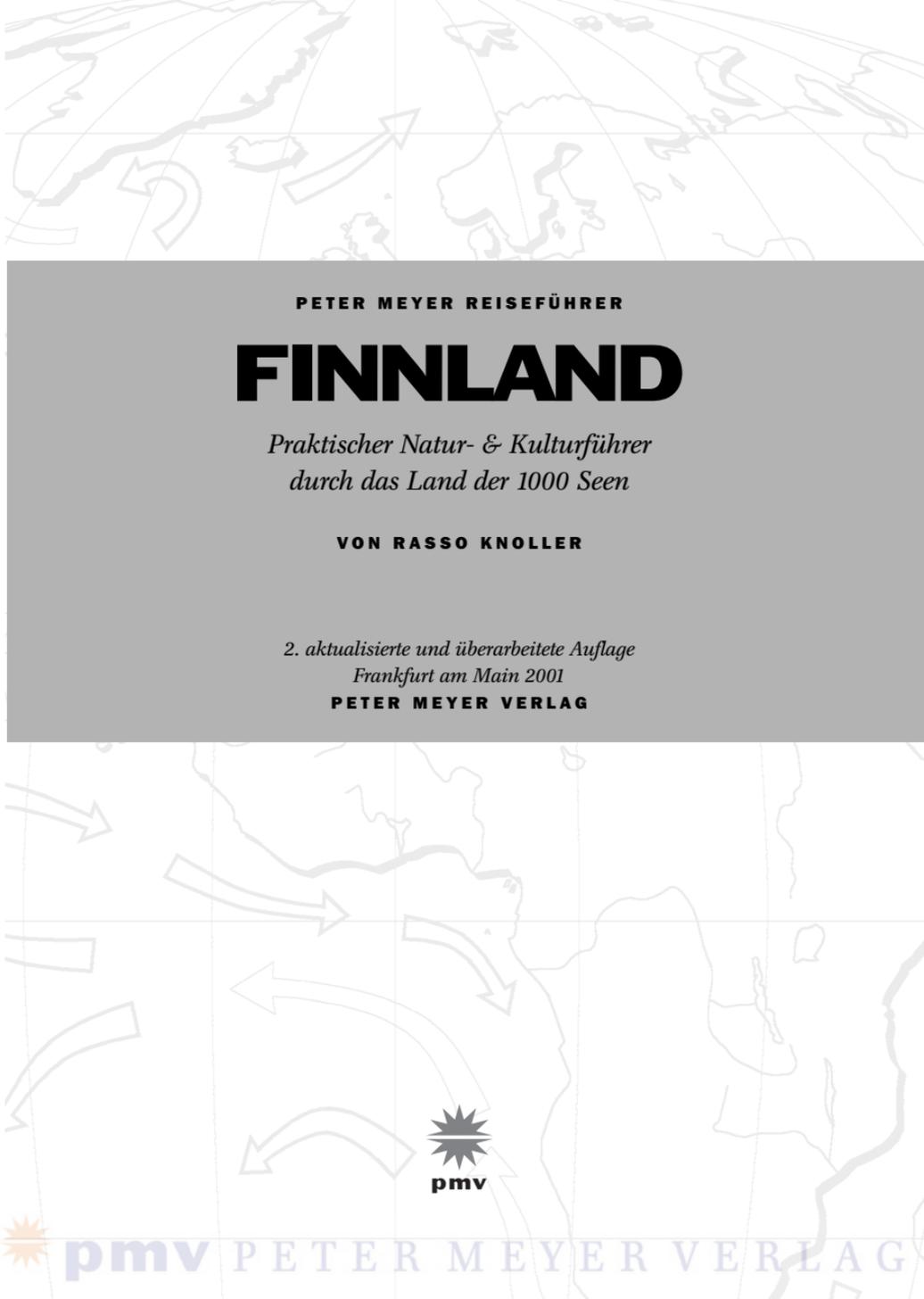


*Peter-Meyer-Reiseführer-Leser möchten verstehen, was sie sehen. Toleranz und Herzlichkeit sind ihnen wichtig, Wanderlust und Aktivitätendrang wollen sie so umweltschonend wie möglich ausleben. Sie sind vielseitig interessiert und neugierig auf Neues. Deshalb finden Sie hier zu allen Bereichen des Lebens authentisches Hintergrundwissen über Ihr Reiseland sowie ausführliche reisepraktische Informationen.*

### **Über den Autor**

Rasso Knoller kennt Nordeuropa wie seine Westentasche: Nach dem Studium (unter anderem Skandinavistik) arbeitete er drei Jahre als Rundfunkjournalist in Helsinki. Danach schloß sich ein weiteres Jahr in Norwegen an, von wo er deutsche Radiostationen und Tageszeitungen mit Berichten aus dem »kalten Norden« versorgte. Daß der Norden nicht bloß kalt, naß und voller Mücken ist, wie vielleicht so mancher – noch – glauben mag, will der heute in Stralsund lebende Journalist Ihnen im vorliegenden Finnland-Reiseführer zeigen. Denn Rasso Knoller hat bei seinen zahlreichen Aufenthalten in Finnland nicht nur das Land, seine Mücken und Seen, die Schären und weiten Landschaften, Schnee, Sauna und Mitsommernächte kennen- und liebgelernt, sondern weiß neben Aktuellem und Hintergründigem auch amüsante Geschichten von den »verschlossenen« Nordleuten zu erzählen.





**PETER MEYER REISEFÜHRER**

# **FINNLAND**

*Praktischer Natur- & Kulturführer  
durch das Land der 1000 Seen*

**VON RASSO KNOLLER**

*2. aktualisierte und überarbeitete Auflage  
Frankfurt am Main 2001*

**PETER MEYER VERLAG**



**pmv** PETER MEYER VERLAG

## INHALT

Zur Einstimmung 8  
*Kurzüberblick: Finnland* 10

### ► **NATUR & AKTIVITÄTEN**

**Man sieht den Elch vor lauter  
Bäumen nicht ...** 13

Geographie 13  
Klima & Temperaturen 14  
Tier- und Pflanzenwelt 17

**Nationalparks** 20

33 Schutzgebiete zum  
Wohle der Natur 21  
Wandern und Reiten 29

**Aktivurlaub** 29

Radwandern 30  
Kanuwandern & Rafting 33  
Angeln 34  
Leichtathletik und Ballsport 35  
*Sport vereint* 35  
Tennis und Golf 36  
Ski- und Schlittschuhlaufen 37  
Safaris & andere Spezialtrips 38

### ► **GESCHICHTE & POLITIK**

**Ein Land am Rande Europas** 41

Erste Besiedelung 41  
Die Wikingerzeit 41  
Zum Schwedenreich 42  
Unter russischer Herrschaft 43  
Das finnische Nationalbewußtsein  
erwacht 45  
Unabhängigkeit und Bürgerkrieg  
»Weiß« gegen »Rot« 46  
Die Republik formiert sich 48  
1939: Der Winterkrieg und seine  
Folgen 48  
Die Zeit seit 1944 51

**Wirtschaft und Politik heute** 53

Wer regiert? 53  
Finnland und die Europäische Union 55  
*Landschaften & Provinzen* 55

### ► **KULTUR & LEBENSART**

**Die Menschen und ihre Kultur** 59

**Suomalaiset – Die Finnen** 59  
*Erlaubt ist, was gefällt – Saunen in  
Finnland* 60

Die Finnlandschweden 61  
Die Samen 62  
Die Roma 63  
Ausländer & Touristen 64  
Sprache & Verständigung 64  
Religion & Bildung 66

*Die Sache mit dem Weihnachts-  
mann* 68

**Rund um die Kunst** 69

Literatur & Lesestoff 69  
*22.795 Verse: Rückgrat des finnischen  
Nationalstolzes* 70

Musik: klassisch – modern 72  
*Finnische Prominenz* 74  
Malerei und Architektur 75  
Film 76

**Feiertage & Feste** 77

*Kalender der Festivals* 78

**Essen & Trinken** 80

### ► **REISEPRAXIS**

**Reisevorbereitung & Anreise** 85

Beste Reisezeit 85  
Reisedauer & Tourvorschläge 86  
*Wichtige Adressen* 88  
*Finnland im Internet* 89  
Reisekosten 90  
Zahlungsmittel 90  
Sicherheit und Gesundheit 91  
Einreise- & Zollbestimmungen 93  
Was mitnehmen? 94



**Anreise nach Finnland** 96

Mit dem Auto 96

Mit dem Schiff 97

Mit Bahn und Bus 100

*Reiseveranstalter* 101

Per Flugzeug 102

**Praktisches im Land** 103

Zeitunterschied und

Öffnungszeiten 103

Post und Telefon 103

*Vorwahlen* 103

Banken 103

Einkaufen 104

Presse und Rundfunk 104

*Wichtige Adressen* 105*Der gute Gast: Etikette im  
Suomenland* 106**Von Ort zu Ort** 108

Öffentliche Verkehrsmittel 108

Mit dem Auto reisen 111

**Unterkunft** 112

Hütten &amp; Ferienwohnungen 112

Ferien auf dem Bauernhof 114

Camping &amp; Caravanning 114

Hotels 115

Jugendherbergen 116

▶ **HELSINKI****Helsinki – Stadt des Sommers** 119

Stadtgeschichte 119

**6 Stadtrundgänge** 1201 Die wichtigsten Stationen in der  
Innenstadt 122

2 Museen im Parlamentsviertel 129

3 Abseits der Touristenpfade:

Kaivopuisto-Park 133

4 Der stattliche Bulevardi 135

5 Das Helsinki der Arbeiter 137

6 Zur Museumsinsel Seurasaari 139

**Weitere sehenswerte Stationen** 142

Festunginsel Suomenlinna 142

Vantaa und Espoo 144

Noch mehr Museen 147

**Praktische Informationen** 148

Verbindungen &amp; Verkehr 148

Unterkunft 151

Restaurants &amp; Ausgehen 152

Einkaufen 154

Sport &amp; Badestrände 155

Weitere Informationen 156

▶ **ÅLAND-INSELN & SÜDKÜSTE****Kleinschweden: Die Ålandinseln** 159

Natur, Geschichte 159

Mariehamn 162

T Entdeckung Ålands per Rad 163

Verbindungen 168

Unterkunft 168

Essen, Trinken &amp; Feiern 169

Weitere Informationen 169

**Die kultureiche Südküste** 171**Turku/Åbo** 171

Stadtrundgang 172

Verbindungen 181

Unterkunft 181

Essen, Trinken &amp; Musik 182

Weitere Informationen 183

**T Tour Entlang der Südküste** 183

1 Zum südlichsten Punkt Finnlands 183

2 Drei Museums-Städte nördlich  
von Helsinki 186

3 Die alte Stadt Porvoo 189

Loviisa &amp; Festung Svartholm 192

Die Hafenstadt Kotka 193

Das hübsche Hamina 193

▶ **FINNISCHE SEENPLATTE****Ein Mökki am Wasser und  
1001 Urlaubsträume** 199

Hämeenlinna 199

**Tampere** 202

Stadtrundgang 202

Praktische Informationen 206  
Feste und Wanderungen in der Umge-  
bung von Tampere 209  
**T Von Helsinki nach Kuopio** 211  
Lahti, Hauptstadt des Sports 211  
Ausflüge am Päijänne-See 213  
Jyväskylä, Stadt des Stararchitekten  
Alvar Aalto 214  
Sehenswertes in der  
Umgebung von Jyväskylä 217  
Kuopio, Zentrum des Seengebietes  
218

Sehenswertes nördlich von Kuopio 223

**T Von Helsinki nach Ostfinnland** 224

Festungsstadt Lappeenranta 224

Holzstadt Imatra 226

**Savonlinna** 228

**T Drei Rundfahrten ab Savonlinna** 232

**Joensuu und Nordkarelien** 235

Klosterbesuch bei den »Un-Orthodoxen«  
von Uusi-Valamo 236

**T Aktivitäten rund um**

den Pielineen-See 238

Praktische Informationen 243

## ► **DIE WESTKÜSTE**

**Sonne, Strand und Meer** 247

Das südländische Naantali 247

**T Über die Saab-Stadt**

Uusikaupunki nach Rauma 249

**Die Spitzenstadt Rauma** 250

Stadtbesichtigung 251

**T Nach Pori und an**

die Riviera 254

Sehenswertes bei Kristinestad 258

**Die Wasserstadt Vaasa** 259

Stadtbesichtigung 262

**T Die Küste entlang nach Oulu** 266

Jakobstad 266

Raahe und Umgebung 267

**»Boomtown« Oulu** 269

Stadtbesichtigung 269

Kemi und Tornio 273

## ► **DER NORDEN & LAPPLAND**

**Nordfinnland** 277

Kajaani 277

Wanderung durch die Hügellandschaft  
Nordfinnlands 278

Naturspektakel und Museen 278

Kuusamo und der Bärenkreis-

Wanderpfad 280

**Lapland** 286

**Rovaniemi** 287

**T Rundfahrt südlich**

von Rovaniemi 290

**T Bis in Lapplands Nordspitze** 291

Gold in Tankavaara 292

Wanderungen bei Inari und Ivalo 294

Finnlands nördlichster Norden 296

**Westlapland** 297

Wanderungen und Hundeschlittensafaris  
bei Sirkka 297

*Schlittenbundetur*

*in Lapland* 298

Wanderungen ab Enontekiö 301

Praktische Informationen 302

## ► **SPRACHHILFE & REGISTER**

Impressum 303

Kleiner Sprachführer 304

Glossar mit Personenregister 307

Register der Orte & Sehenswürdigkeiten  
sowie Sachbegriffe 310



## ► KARTENVERZEICHNIS

- Anreise & Seitenzahlen *vordere Umschlagklappe*
- Finnland – Der Süden *vorderer Umschlag innen*
- Finnland – Der Norden *hinterer Umschlag innen*
- Zeichenerklärung der Karten *hintere Umschlagklappe*
- Temperaturen & Schneedecke 15
- Niederschläge 16
- Nationalparks 26
- Finnland: 1323 – 1617 42
- Finnland: 1809 – 1920 44
- Finnland: Seit 1944 51
- Provinzen & Bevölkerung 54
- Kirchen & Klöster 67
- Sommerfestivals 79
- Bahnverbindungen 109
- Inlandsflüge 110
- Helsinki
- Überblick 121
  - Innenstadt 122
  - Ateneum 124
  - Parlamentsviertel 131
  - Zum Kaivopuisto 134
  - Bulevardi 135
  - Das Helsinki der Arbeiter 138
  - Zur Museumsinsel Seurasaari 140
  - Suomenlinna 142
  - Umgebung von Helsinki 145
  - Essen, Trinken & Verkehr 150
- Åland 163
- Turku/Åbo 172
- Arbeitermuseum von Luostarinmäki 177
- Glasmuseum Rihimäki 187
- Tuusula-See 188
- Porvoo 191
- Hamina 194
- Hämeenlinna 200
- Aulanko-Park bei Hämeenlinna 201
- Tampere 204
- Lahti 212
- Jyväskylä 216
- Kuopio 221
- Festung von Lappeenranta 225
- Olavinlinna 228
- Savonlinna 230
- Uusi-Valamo-Kloster 237
- Pielinen-See 238
- Beispiel einer Tupa 240
- Zum Bauernhof Murtovaara 241
- Rauma 252
- Pori 256
- Vaasa 260
- Alt-Vaasa 264
- Oulu 273
- Bärenkreis 282
- Umgebung von Kuusamo 285
- Lehmenjoki-Nationalpark 295
- Pallastunturi-Ounastunturi-Nationalpark 300



## Einstimmung



**Tiefblaues Wasser und grüne Inseln • Klick • Unendliche Wälder • Klick • Ein Bild vom Weihnachtsmann • Klick • Rentiere am Wegesrand • Klick • Dampfer auf dem See • Klick • Schwitzende Männer in der Sauna • Klick •**

Bilder eines typischen Finnlandurlaubs. Das Land am Rande Europas lockt als Ferienziel immer mehr Touristen an, die genug haben von Lärm, Gestank und Hektik mitteleuropäischer Großstädte. 15 Einwohner verlieren sich in Finnland auf einem Quadratkilometer – im Durchschnitt wohlgeerntet. Nur Island und Norwegen sind in Europa noch weniger dicht bevölkert. 188.000 Seen mit fast ebenso vielen Inseln warten darauf, erforscht zu werden, Wanderpfade mit einer Gesamtlänge von mehreren tausend Kilometern laden zu Touren in die Natur ein und am Abend eines langen und erlebnisreichen Tages lockt eine heiße Sauna.

Finnland ist ein Land, in dem die typischen touristischen Sehenswürdigkeiten – bis auf wenige Ausnahmen – fehlen. Hier gibt es keinen Grand Canyon, keinen Ayers Rock, kein Colosseum und auch keinen Eiffelturm. Sensationelle Natur- und Kultursehenswürdigkeiten sind dünn gesät. Trotzdem oder gerade deswegen verzaubert Finnland seine Besucher. Das ganze Land ist eine perfekte Symphonie aus Wasser und Wald. Während man anderswo von Naturschenswür-



digkeit zu Natursehenswürdigkeit fährt, ist man in Finnland immer von der Natur umgeben. Im Gegensatz zum Grand Canyon ist Ihr Urlaubssee vermutlich in keinem Reiseführer erwähnt, im Gegensatz zum Grand Canyon dürfen Sie ihn aber auch ganz alleine genießen. Die finnische Natur ist hart und spröde, doch gerade dies macht ihren Reiz aus.

Ähnliches läßt sich im übertragenen Sinne auch über die Finnen sagen. In sich selbst zurückgezogen und manchmal mundfaul, können sie nur schwer als Beispiel für ausgesuchte Freundlichkeit herhalten. Höflichkeitsfloskeln sind weitgehend unbekannt, und die Kunst des Small talk ist in Finnland nicht sehr weit verbreitet. Gelingt es aber erst einmal, das Eis zu schmelzen, wird man sich wundern, wie herzlich der gerade noch so abweisende Matti oder Pasi sein kann.

Wer in Marokko einen Basar besucht oder in Italien einen Bus besteigt, der merkt sofort, daß er im Ausland ist. Wer durch die Straßen von Helsinki spaziert, der wird zunächst mehr Ähnlichkeiten als Unterschiede zu Deutschland feststellen. Wenn Sie sich aber länger in Finnland aufhalten, werden Sie bald bemerken, daß die finnische Kultur ebenso fremd ist wie die marokkanische oder griechische. Auf der Suche nach dem unbekanntesten Finnland will Ihnen dieser Reiseführer helfen.

Finnland ist ein Land, das es seinen Gästen nicht leicht macht – sowohl die Menschen als auch die Natur geben ihre Geheimnisse nicht einfach preis. Doch es lohnt sich, danach zu suchen.

Ich habe mich bemüht, die vielen Angaben in diesem Buch so aktuell, gründlich und gewissenhaft zusammenzustellen, wie es für ein derart weitläufiges und vielfältiges Land nur möglich ist. Aber zwangsläufig bleibt es auch trotz größter Anstrengungen nicht aus, daß sich verschiedene Daten wie Preisangaben, Öffnungs- und Abfahrtszeiten, aber auch Bewertungen von Unterkünften etc. ändern, bis Sie dort eintreffen. Helfen Sie den Lesern der nächsten Auflage mit Ihren Anregungen, Ergänzungen und Korrekturen. Auch für Ergänzungen der Karten sind der Verlag und ich dankbar. Bitte notieren Sie den Zeitraum Ihrer Reise, schreiben Sie Namen und Ortsnamen bitte in Druckbuchstaben. Zuschriften mit verwertbaren Informationen honoriert der Verlag mit einem Produkt aus seinem Programm.

Peter Meyer Reiseführer  
– Korrekturen Finn 2001 –  
Schopenhauerstraße 11  
D-60316 Frankfurt a.M.

Rasso Knoller  
im März 2001



### **Kurzüberblick: Finnland**

**Name:** auch *Suomi* (finnisch), *Finland* (schwedisch), Eigenbezeichnung: *Suomen Tasavalta*. Land der Finnen (got.: fen), übersetzt aus der Eigenbezeichnung *suomalaiset*, also Sumpfmänner.

**Lage:** Nordeuropa. Zugehörig: 80.000 Inseln vor der Küste, Ålandinseln, Finnische Seenplatte mit 188.000 Seen, Nordkarelien, ein großer Teil Lapplands. Benachbart: Schweden, Norwegen, Rußland. Küste: Baltisches Meer.

**Staat:** Republik, 5 Provinzen; die Åland-Inseln mit ihrer schwedisch-sprachigen Bevölkerung sind autonom, Mitgliedschaft: EU, Schengen-Abkommen. Zentren: Helsinki (H), Espoo, Tampere.

**Amtssprachen:** Finnisch, Schwedisch.

**Zeit:** UTC +2 h, im Sommer 3 h.

**Beste Reisezeit:** VI – IX, Wintersport XII – III. 2,7 Mio. Touristen im Jahr 2000.

**Anreise:** Mit der Fähre von Lübeck (36 Std.), Rostock oder Travemünde (23 Std.) nach Helsinki. Mit der Bahn über Kopenhagen, Stockholm, Turku (2 Tage). Mit dem Pkw durchs Baltikum, dann Fähre von Tallin/Estland nach Helsinki. Weitere Fährverbindungen: Stockholm – Helsinki bzw. Turku, Umea – Vaasa, Skelleftea – Pietarsaari – Jakobstad. Flug: Vantaa/Helsinki (HEL); 2 – 3 Stunden; 250 €.

**Ausweis:** Personalausweis oder Reisepaß.

**Auto:** Kennzeichen FIN.

**Währung:** 1 Finnmark (Fmk, FIM) = 100 Penniä; Euro ab 1.1.2002. 1 € = 5,94573 FIM. Kreditkarten üblich.



# NATUR & AKTIVITÄTEN



**NATUR & AKTIVITÄTEN**

**GESCHICHTE & POLITIK**

**KULTUR & LEBENSART**

**REISEPRAXIS**

**HELSINKI**

**ÅLAND-INSELN & SÜDKÜSTE**

**FINNISCHE SEENPLATTE**

**DIE WESTKÜSTE**

**DER NORDEN & LAPPLAND**

**SPRACHHILFE & REGISTER**



**pmv** PETER MEYER VERLAG



# MAN SIEHT DEN ELCH VOR LAUTER BÄUMEN NICHT ...

Elche gibt es genug in Finnland. Daß Urlauber sie so selten lebend (und nicht etwa als Trophäe oder Kleiderhaken an der Wand hängend) zu Gesicht bekommen, daran sind vor allem *Abies pectinata* und *Picea abies* schuld. Tanne und Fichte sind nämlich die meistverbreiteten Baumarten in finnischen Wäldern – und dort findet der Elch sein Rückzugsgebiet. Was Sie außer Elchen, Wäldern und Seen von der finnischen Natur noch zu erwarten haben, lesen Sie in diesem Kapitel.

## Geographie

Finnland steht im wahrsten Sinne des Wortes felsenfest. Greift man zur Schaufel und fängt an einem beliebigen Ort des Landes an zu graben, wird man schon nach wenigen Metern auf eine Schicht aus Granit, Gneiß (kristalliner Schiefer) oder Lavagestein stoßen. Finnland wurde durch Gletscher geschaffen. Während der Eiszeit sank das Land unter dem Gewicht des auf ihm lastenden Eises. Nach dem Abschmelzen war das Land zunächst völlig von Wasser bedeckt, doch da das Gewicht leichter geworden war, begann die Landmasse, sich langsam wieder zu heben – ein Prozeß, der auch heute noch nicht abgeschlossen ist. In der Praxis bedeutet dies, daß Finnland jedes Jahr um 7 km<sup>2</sup> größer wird. Viele Orte in Westfinnland, die zu ihrer Gründungszeit am Wasser lagen, sind im Laufe der Jahrhunderte auf diese Weise landeinwärts »gewandert«.

Auch die vor dem Festland liegenden **Schären-Inseln** verdanken ihre Existenz den Gletschern. Die Felsen

*An einem der vielen Ufer findet jeder einen stillen Platz für sich:  
Punkaharju-See in Ostfinnland*

und Buckel der Küstenlinie wurden von den Eismassen glattgeschliffen und versanken nach dem Abtauen in den Fluten. Erst als sich auch hier das Land hob, tauchten die rundhöckrigen Inseln langsam wieder aus dem Meer auf. Den besonders schärenreichen Teil der Ostsee zwischen den Ålandinseln und dem finnischen Festland nennt man auch *Schärenmeer*.

Finnland ist ein flaches Land. Wissenschaftler haben ausgerechnet, daß seine durchschnittliche Höhe lediglich 152 Meter beträgt. Südlich des Polarkreises, und dort liegen zwei Drittel des Landes, findet man kaum Erhebungen, die auch nur den Namen Hügel verdient hätten. Die höchsten Tunturis, so nennt man die finnische Ausgabe von Bergen, liegen in Nordlappland und sind bis zu 1300 Meter hoch.

Seen gibt es dagegen mehr als genug – nicht umsonst wird Finnland als »Land der tausend Seen« bezeichnet. Aber das ist eigentlich eine Untertreibung. Eifrigere Statistiker haben sich daran gemacht, jedes stehende Gewässer mit einer Oberfläche von mehr als 500 m<sup>2</sup> zu zählen und sind dabei auf die stolze Zahl von 188.000 Seen gekommen. Also keine Angst – ein Platz

an einem dieser Seen ist Ihnen auch in der Hochsaison sicher. Insgesamt sind fast 10 % der Gesamtfläche des Landes von Seen bedeckt. Der größte von ihnen, der weitverzweigte *Saimaa-See* in Ostfinnland, hat eine Gesamtfläche von 4400 km<sup>2</sup>. Damit ist er mehr als achtmal so groß wie Deutschlands größter See, der Bodensee. Die finnischen Seen sind mit einer Durchschnittstiefe von nur 7 Metern relativ flach. Deswegen dauert es nicht lange, bis sich nach der Eisschmelze im Frühjahr das Wasser auf angenehme Badetemperaturen erwärmt. Auf Grund ihrer geringen Tiefe sind die Seen aber auch besonders anfällig für Umweltverschmutzung. Die Übersäuerung von Gewässern durch Industrie und sauren Regen ist auch im scheinbar noch unzerstörten Finnland ein ständig wachsendes Problem.

Die finnischen Flüsse sind kurz. Eigentlich ist nur der Kemijoki erwähnenswert. Er entspringt in Ostlapp-

land und mündet 552 Kilometer später bei Kemi in den Bottnischen Meerbusen.

Der *Bottnische Meerbusen*, von der Ostsee durch die 1481 km<sup>2</sup> großen Ålandinseln getrennt, bildet die Grenze zwischen Westfinnland und der Küste zu Schweden. Der *Finnische Meerbusen* schiebt sich zwischen Estland und Südfinnland. Im Norden hat Finnland keinen Zugang zum Meer.

## Klima & Temperaturen

Wer über das finnische Wetter schreibt, befindet sich in einer ständigen Verteidigungsposition. Schließlich ist allgemein bekannt, daß es dort oben immer eiskalt ist und man auch im Sommer mit Handschuhen und Pudelmütze herumlaufen muß ... Weil dies der Irrglauben vieler Ausländer ist, beginnt jede finnische Touristenbroschüre das Kapitel über Wetter mit dem Hinweis, daß es in Finnland im Durchschnitt 6 Grad wärmer ist als in

### Durchschnittliche Temperaturen für Helsinki

	Jan	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt.	Nov	Dez
<b>Tag</b>	-3	-4	0	6	13	19	22	20	15	8	4	0
<b>Nacht</b>	-8	-9	-6	0	6	11	14	13	9	4	0	-4
<b>Sonne</b>	1	2	5	6	8	10	9	7	5	3	1	1
<b>Regen</b>	12	9	7	9	7	8	9	10	10	11	11	12
<b>Wasser</b>	1	1	1	2	5	11	16	16	13	9	5	3

Mittlere Tages- und Nachttemperatur in Grad Celsius, mittlere Sonnenscheindauer in Stunden, mittlere Zahl der Tage mit min. 1 mm Niederschlag und mittlere Monatsmittel der Temperatur in Celsius an der Wasseroberfläche.

### Durchschnittliche Temperaturen für Jyväskylä/Finnische Seenplatte

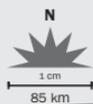
°C -7 -6 -0,3 5,6 14 20 21 18 12 6,2 0 -4,2

### Durchschnittliche Temperaturen für Sodankylä/Lappland

°C -10 -9 -3,3 2,4 9,5 17 19 16 10 2,5 -4 -8,5



# Temperatur & Schneedecke



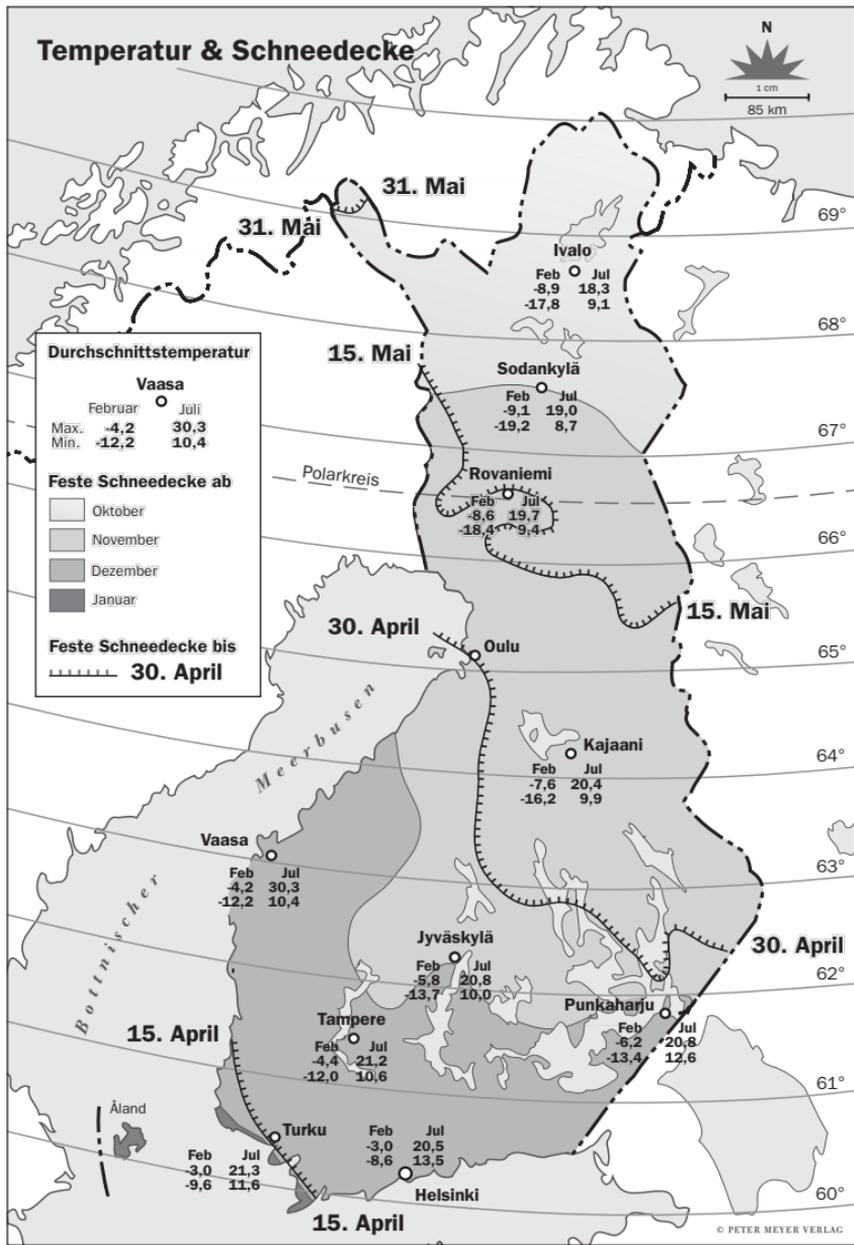
**Durchschnittstemperatur**

	Februar	Jul
Max.	-4,2	30,3
Min.	-12,2	10,4

**Feste Schneedecke ab**

- Oktober
- November
- Dezember
- Januar

**Feste Schneedecke bis**  
 30. April



NATUR & AKTIVITÄTEN

© PETER MEYER VERLAG





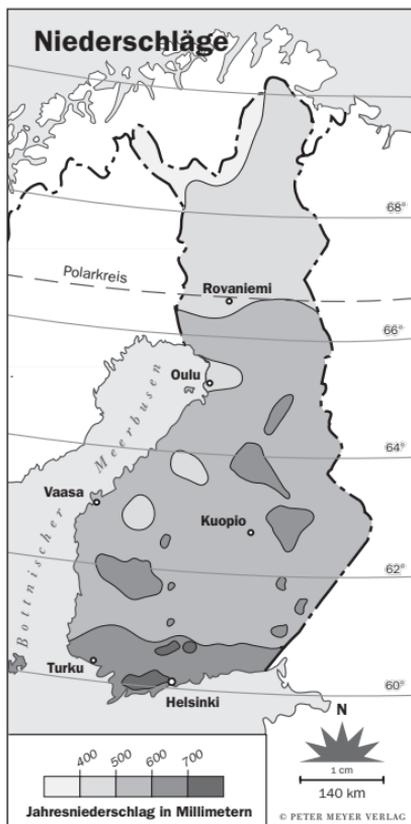
## Sonnenaufgangs- und Sonnenuntergangszeiten

	1. Januar	1. März	1. Juni	1. August	1. November
Helsinki	9.24–15.23	7.19–17.48	4.08–22.30	5.00–21.51	8.57–16.23 Uhr
Oulu	10.26–14.17	7.28–17.35	2.55–23.39	4.16–22.30	9.49–15.55 Uhr

anderen Ländern vergleichbarer Lage. Der Grund dafür sind die mäßige Wirkung der Ostsee und der wärmeren Golfstrom, der den Norden umfließt. Auch wenn man das finnische Klima ein *kontinentales Klima mit*

*subpolaren Zügen* nennt, herrscht im Juni in Südfinnland die gleiche angenehme **Durchschnittstemperatur** wie in den Niederlanden und Belgien – um 18 °C.

Außerdem kann Finnland bei seiner Wetterstatistik darauf verweisen, daß in den Sommermonaten hier wesentlich weniger **Regen** fällt als in Mitteleuropa. Im Land nehmen die Niederschläge von Süd (600–750 mm Jahresniederschlag) nach Nord (um 400 mm Jahresniederschlag) ab. Trotzdem – und da hilft auch die schönste Statistik nichts – Finnland ist ein nördliches Land, und wer im Urlaub nur am Strand liegen will, der tut dies besser in Italien oder Spanien. Außerdem ist im Norden der Sommer wesentlich kürzer als beispielsweise in Deutschland, dafür sind die Nächte kürzer. Mitte August, die Hauptreisezeit für viele deutsche Touristen, ist in Nordfinnland schon Herbst (siehe auch »Reisezeit«, Seite 85).



## Mitternachtssonne und Polarnacht

Finnland liegt ziemlich genau zwischen dem 60. und 70. Breitengrad. Wegen der nördlichen Lage gibt es riesige Unterschiede zwischen der Tageslänge im Winter und im Sommer. In *Utsjoki*, Finnlands nördlichster Gemeinde, scheint zwischen dem 16. Mai



und dem 27. Juli ununterbrochen die Sonne und auch in *Rovaniemi*, der Hauptstadt Lapplands, kann man sich von Anfang Juni bis Anfang Juli an der **Mitternachtssonne** freuen. Im süd-finnischen Helsinki geht die Sonne zwar unter, dunkel wird es aber auch hier im Sommer nicht. Während der »Zeit der weißen Nächte« scheint etwa 19 Stunden lang die Sonne, und die Abenddämmerung geht nahtlos ins Morgenrot über.

Doch alles im Leben hat seine Schattenseiten. Wenn die Bürger von Utsjoki am 25. November die Sonne hinter dem Horizont versinken sehen, ist dies ein Abschied für lange Zeit. Erst am 17. Januar taucht der Sonnenball für einige Minuten wieder auf. Zur Entschädigung verzieren beinahe jede Nacht bläulich und grünlich schimmernde **Polarlichter** den Himmel. Die auch Nord- bzw. auf der anderen Erdhalbkugel Südlichter genannte Erscheinung kommt durch den Erdmagnetismus zustande. Entlang der Kraftlinien an den Polen werden von der Sonne ausgestoßene atomare Teilchen in die Erdatmosphäre gezogen, wo sie in etwa 100 km Höhe zusammen mit Sauerstoff und Stickstoff verglühen – sozusagen lauter mikroskopisch kleine Kometen.

In *Südfinnland* scheint auch am kürzesten Tag des Jahres etwa 6 Stunden lang die Sonne. Doch weil hier im Winter der Himmel oft wolkenverhangen

ist, wirkt alles viel trostloser. November in Helsinki ist nur starken Gemütern zu empfehlen!

## Tier- und Pflanzenwelt

Nein, Eisbären wandern nicht durch die Straßen von Helsinki! Die kleineren *Braunbären* gibt es zwar, aber sie sind inzwischen so selten geworden, daß es wahrscheinlicher ist im Lotto zu gewinnen, als auf einer Urlaubsreise Meister Petz zu begegnen. Die wenigen Exemplare leben in Ostfinnland, im Grenzgebiet zu Rußland. **Wölfe**, **Luchse** und **Vielfraße** streifen eben-

falls durch die finnischen Wälder. Doch in dem Land, das für sich mit dem Spruch »Die letzte Wildnis Europas« wirbt, leben nur noch wenige Exemplare dieser großen Säugetierarten. **Elche** gibt es dagegen nicht nur auf den bei Touristen als Souvenir beliebten Verkehrsschildern. Sie sind, darf man den Landwirten glauben, in einigen Gebieten zu einer wirklichen Plage geworden. In jedem Herbst werden etwa 30.000 der 130.000 Elche von Waidmännern zur Strecke gebracht. Elche sind sehr scheue Tiere, und deshalb stehen die Chancen, einen von ihnen während des Sommerurlaubs zu Gesicht zu bekommen, nicht besonders gut. Am frühen Morgen und bei Sonnenuntergang tauchen sie im Herbst aber oft unerwartet auf den Straßen auf, und schon mancher Autofahrer hat auf



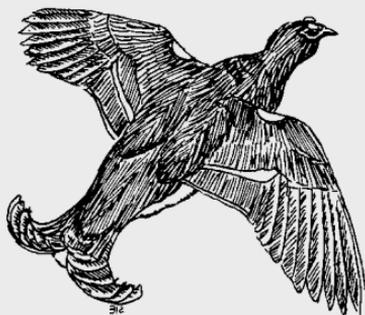
Fuchsfährte  
Schrittlänge  
im Trab  
65 – 80 cm



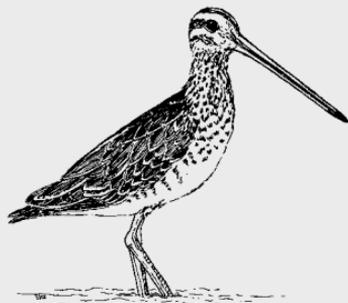
Zum Ver-  
wechselln  
ähnlich:  
Hundefährte



Das männliche Birkhuhn trägt ein blauschwarzes Federkleid



Imponierpose des Kampfläufers während der Balz – dem Weibchen bleibt die Arbeit mit dem Nachwuchs



Die Bekassine tastet mit ihrem langen Schnabel im Schlamm nach Kleinlebewesen

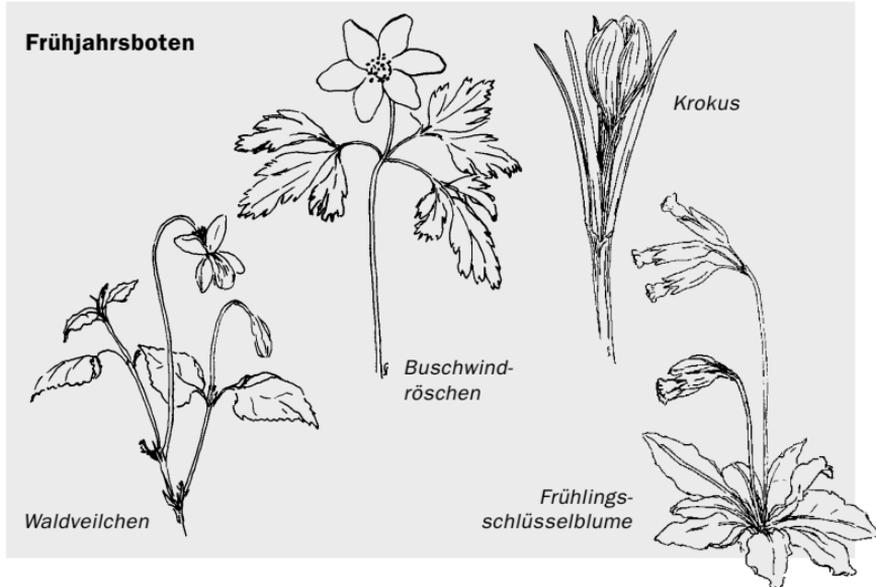
diese Weise mit einem Elch nähere Bekanntschaft gemacht, als ihm lieb war.

Erfolgreich wieder angesiedelt wurde der bereits ausgerottete **Biber**. Häufig an den felsigen Seeufern zu sehen ist der **Fischotter**. Hasen hoppelten ebenso oft über finnische Felder wie über deutsche, nur daß sie in Finnland dabei noch wesentlich öfter von einem **Fuchs** verfolgt werden. Die Füchse sind hier eher kleinwüchsig und bräunlich-grau gefärbt, den Farben ihres Lebensraums angepaßt. Die seltene **Saimaarobbe**, eine von nur zwei Süßwasserrobbenarten auf der Welt, paddelt mit ihren kräftig ausgebildeten Schwimmtatzen durch den Linnansari-Nationalpark, einer Inselgruppe im Saimaasee, in der Nähe von Savonlinna. In Nordfinnland und Lappland werden Ihnen im wahrsten Sinne des Wortes immer wieder **Rentiere** über den Weg rennen. Sie befinden sich im Besitz von Samenfamilien und zählen deswegen nicht zu den 67 Arten in Finnland wild lebender Säugetiere.

230 **Vogelarten** nisten in Finnland und eifrige Ornithologen wollen errechnet haben, daß es ungefähr 40 Millionen Vogelpaare im Land gibt. Bei den vielen finnischen Jägern sind besonders *Birk-, Hasel-, Auer- und Schneebühner* beliebt, die im Herbst geschossen werden dürfen. In den abgelegeneren Gebieten Nordfinnlands sind *Schneeule* und *Fischadler* beheimatet, die nicht nur Mäuse jagen, sondern sich auch schon einmal ein Wildgänse-Küken greifen.

In Finnlands **fischreichen** Seen und Flüssen kommen am häufigsten *Hecht, Barsch* und verschiedene Arten

## Frühjahrsboten

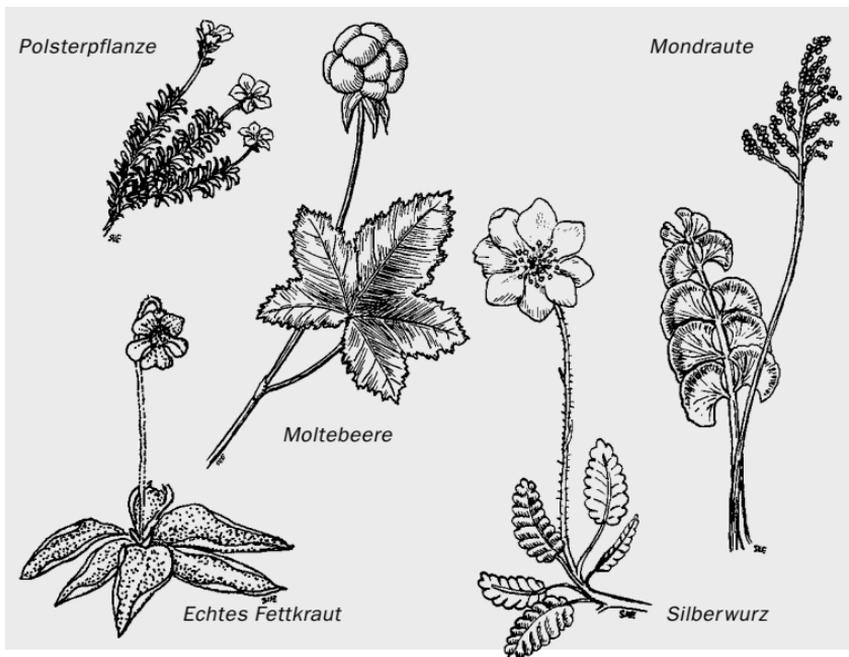


der *Lachsfamilie* vor. Im Meer schwimmt zahlenmäßig eindeutig der *Hering* an der Spitze.

Finnland hat von allen europäischen Ländern den größten **Waldbestand** – auf 76,7 % der Fläche wachsen Bäume. Die häufigsten Baumarten sind *Tanne* (44 %) und *Fichte* (37 %). Die *Birke*, in der Vorstellung vieler ein finnlandtypischer Baum, liegt in dieser Rangliste mit 16 % nur an dritter Stelle. Gleich noch eine Prozentzahl: Fast 30 % des Landes bestehen aus *Mooren* – dies ist absoluter Weltrekord. Allerdings nimmt diese Zahl von Jahr zu Jahr ab, da viele Feuchtgebiete trockengelegt werden. Der Norden Finnlands ist baumlos und hauptsächlich mit niedrigwüchsigen, gegen Schnee und Wind widerstandsfähigen *Rentierflechten* bewachsen.

**Beeren** und **Pilze** sind wahrscheinlich der Teil der Flora, der die Touristen am meisten interessiert. Im Spätsommer kriecht ganz Finnland samt seinen Gästen durch die Wälder, um nach *Heidelbeeren* und *Pilzen* zu suchen. Suchen ist eigentlich nicht das richtige Wort, denn man braucht nur an einer beliebigen Stelle in den Wald zu gehen und mit dem Sammeln zu beginnen. Pilze und vor allem Heidelbeeren (Blaubeeren) gibt es im Überfluß. Interessant ist übrigens, daß Pilze trotz ihres reichhaltigen Vorkommens in Finnland bis zum Ende des 19. Jahrhunderts nicht als Nahrungsmittel genutzt wurden. Auch *Himbeeren* und wilde *Erdbeeren* sind zahlreich vorhanden. In Nordfinland wächst die seltene *Moltebeere*. Aus ihr wird ein schmackhafter Likör hergestellt. Nur Einheimische haben das





Recht, sie zu kommerziellen Zwecken abzuernsten. Als Besucher darf man, so will es das finnische Gesetz, diese Beere nur zum Verzehr an Ort und Stelle pflücken.

Die Atomkatastrophe von Tschernobyl von 1986 hatte auch in Finnland ihre Auswirkungen. Etwas erhöhte Strahlenwerte bei Pilzen und Beeren bestehen auch heute noch. Nach Auskunft finnischer Behörden liegen diese aber weit unter dem für Menschen gefährlichen Niveau. Auch wenn man dieser Aussage durchaus mit Skepsis gegenüber stehen sollte, braucht man sich als Tourist, der sich nur wenige Wochen im Land aufhält, beim Essen von Beeren und Pilzen nicht allzusehr zurückzuhalten.

## NATIONALPARKS

Urlaub in Finnland ist für die meisten Touristen gleichbedeutend mit Urlaub in der Natur. Wie kaum ein anderes europäisches Land zieht Finnland Wanderer, Kanuten und Radfahrer in seinen Bann. Aber auch im Land der tausend Seen hat die menschliche Besiedlung von der Natur ihre Opfer gefordert. Finnland ist ein Industrieland, und Papier- und Chemiefabriken arbeiten auch hier nicht schadstofffrei.

### Die Natur und die Industrie

Industrie bedeutet nicht nur Arbeitsplätze und Wohlstand, sondern auch Umweltverschmutzung und Naturzerstörung. Da speziell die Holzindustrie als »schmutzig« bekannt ist, muß